

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



bis zum letzten Sonntag haben wir in unserer Pfarrei am Ende aller Gottesdienste den Blasiussegen erteilt. In kurzen Gesprächen in unserem Team haben wir die Beobachtung geteilt, dass dieser persönlich zugesagte Segen sehr beliebt ist und die Menschen ihn sehr gerne empfangen.

Es kam aber auch die Frage auf, was Menschen damit verbindet. Bin ich jetzt vor Halsschmerzen geschützt weil ich diesen Segen bekommen habe? Da ich gar keinen Fisch esse, bleibt mir ja auch keine Gräte im Hals stecken.

Wenn wir heute über den Blasiussegen nachdenken, dann geht es vielmehr im übertragenen Sinn um verschluckte Gräten. Es geht um das, was uns im Hals stecken bleibt; um das, was uns wie ein Kloß im Hals sitzt: Zukunftsangst, Sorge, Enttäuschung, Frust. Und wenn wir im Bild bleiben: um alles, was wir „schlucken müssen“ und woran wir fast ersticken; Worte, die wir nicht herausbringen, Worte von anderen, die wir verdauen müssen.

Möge uns der Blasiussegen davon befreien und uns von diesen Beschwerden erlösen. In diesem Sinn können wir unser ganzes Leben vor Gott bringen, mit unserem Sehnen nach Heilung. Wir können vor Gott kommen, der unsere Nähe sucht und unserem Leben Sinn verleiht. Wir können zu ihm kommen und wissen uns aufgehoben, verstanden und ergriffen von ihm, der uns nicht loslässt, der uns nicht ersticken lässt. In dieser persönlichen Begegnung kann Heilung geschehen.

Wie schön ist es, dass wir in unserer Kirche solche besonderen Zeichen der Nähe Gottes zu uns haben. Bei der Segnung mit den gekreuzten Kerzen leuchtet meist auch das Gesicht des Gesegneten mit einem Lächeln auf.

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius befreie dich Gott von allem Übel....“ Geben wir diesen Segen doch weiter indem wir bei den Menschen sind.
Im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Woche

Ihre Gemeindeferentin
Sigrid Sandmeier

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de.

Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 11. bis 19. Februar 2023

Samstag, 11.02.2023

- 07:30 Heilige Messe Dom
Stiftmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Willi Jester
- 18:00 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) St. Otto

Sonntag, 12.02.2023

- 07:30 Heilige Messe Dom
- 07:45 Heilige Messe Karmel
- 09:00 Heilige Messe Inst. St. Dominikus
- 09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde
- 09:30 Heilige Messe Priesterseminar
- 09:30 Heilige Messe (Pfarrer Wetzels) St. Konrad
für Anna Siebert
- 10:00 Kapitelsamt Dom
mitgestaltet von der Dommusik
- 10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Joseph
Liveübertragung auf dem [YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer](#)
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
- 11:00 Wort-Gottes-Feier St. Bernhard
Kinder-Familien-Kirche
- 17:30 Vesper Inst. St. Dominikus
- 18:00 Heilige Messe (Pfarrer Häußler) St. Hedwig
für Luzie Knonsalla
- 18:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzels) Dom

Montag, 13.02.2023

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	St. Otto
für Hermann-Josef Löffler und Angehörige	

Dienstag, 14.02.2023

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom
für Silvia Fass	

Mittwoch, 15.02.2023

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Friedensmesse	St. Bernhard

Donnerstag, 16.02.2023

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	St. Konrad

Freitag, 17.02.2023

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

Samstag, 18.02.2023

07:30 Heilige Messe	Dom
18:00 Wort-Gottes-Feier	St. Otto

Sonntag, 19.02.2023

07:30 Heilige Messe	Dom
07:45 Heilige Messe	Karmel
09:00 Heilige Messe	Inst. St. Dominikus
09:00 Heilige Messe	St. Joseph
der kroatischen Gemeinde	
09:30 Heilige Messe	Priesterseminar
09:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)	St. Konrad
10:00 Kapitelsamt	Dom
mitgestaltet von der Dommusik	
10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)	St. Joseph
Liveübertragung auf dem YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer	
11:00 Heilige Messe (Pfarrer Köller)	St. Bernhard
17:30 Vesper	Inst. St. Dominikus
18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)	St. Hedwig
18:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzell)	Dom

KDFB Zweigverein Pax Christi Speyer: Buchvorstellung

Der KDFB Zweigverein Pax Christi lädt ein am Donnerstag, 16. Februar von 15 bis 17 Uhr ins Gemeindezentrum St. Hedwig zu einer Buchvorstellung mit Autorin Cornelia Feuerstein bei Kaffee und Kuchen. Wir nehmen Sie mit auf eine Krimireise durch die Pfalz mit Pfälzer Gebabbel - *Wie kann ich mich vor Trickbetrügern schützen?*



Anmeldungen für die Veranstaltung bei Anna Altinger, Telefon: 06232- 79894
Alle Veranstaltungen sind offen für Mitglieder und Gäste, wir freuen uns über Ihr Interesse!

Termine zur Überprüfung der Gemeindestruktur – herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder

Die **Gemeinden Mariä Himmelfahrt** und St. Konrad trafen sich bereits mit Marius Wingerter, um sich ein Bild der Gemeinde zu machen. Die weiteren Termine der anderen Gemeinden sind:



Gemeinde St. Hedwig, Montag, 27. Februar 2023, 17 Uhr, Foyer St. Hedwig
Gemeinde St. Otto, Montag, 27. Februar 2023, 19 Uhr, Kita St. Christophorus
Gemeinde St. Joseph, Dienstag, 7. März 2023, 20 Uhr, Ägidienhaus

Fastenessen in St. Konrad



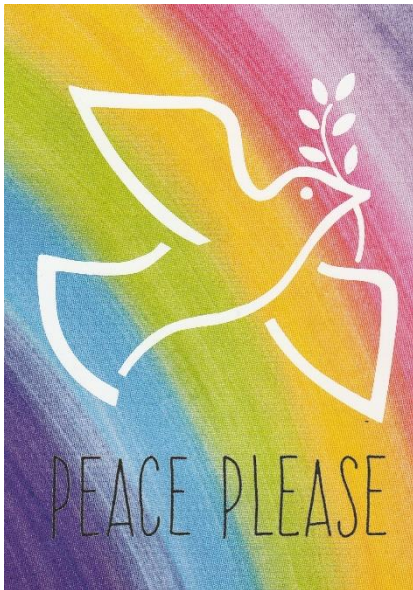
(bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) anzumelden.

Am Sonntag, 26. Februar feiert St. Konrad um 9:30 Uhr einen Gottesdienst, gestaltet zum diesjährigen Hungertuch. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Singkreis „Perspektiven“ mitgestaltet. Im Anschluss werden wir im Pfarrzentrum ein Fastenessen (Gemüse Eintopf) anbieten. Um besser planen zu können, wird gebeten sich unter der Telefonnummer 06232/4581

Auf ihren Besuch freuen wir uns, im Namen des Gemeindevorstandes St. Konrad
Gabriele Schmotz

Bild: Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udema © Misereor

Aufruf zu ökumenischen Friedensgebeten zum Jahrestag des Kriegsbeginns - Das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz laden zu Gebeten für den Frieden ein – Lichterkette auf der Maximilianstraße



Anlässlich des ersten Jahrestags des Beginns des Ukrainekriegs am 24. Februar laden Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann alle Pfarreien und Kirchengemeinden in der Pfalz zu Friedensgebeten ein. Dieses Gebet in ökumenischer Verbundenheit könne entweder am Jahrestag selbst, am Vorabend oder am darauffolgenden Wochenende stattfinden.

Wüst und Wiesemann betonen: „Als Kirchen stehen wir an der Seite der Menschen in der Ukraine, die unter dem Angriff Russlands leiden. An der Seite derer, die aus ihrer Heimat zu uns geflüchtet sind. Aber auch an der Seite derer, die aufgrund der dramatisch gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten in Notlagen geraten sind.“

Mit ihrem Schreiben danken die beiden leitenden Geistlichen zugleich „für zahlreiche Zeichen gelebter Solidarität, für die Unterbringung und Unterstützung von Geflüchteten, für Wärmestuben und Essensausgaben für Bedürftige – aber auch für die vielen Friedensgebete, die seither gefeiert werden als Ausdruck unseres Vertrauens in Jesus Christus, der allein unser Friede ist (vgl. Eph 2,14).“

Im Speyerer Dom findet am Freitag, 24. Februar um 18:30 Uhr ein Friedensgebet mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Oberkirchenrat Markus Jäckle statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Dompfarrei Pax Christi und der Protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer. Geflüchtete aus der Ukraine, zu denen über Hilfsaktionen direkte persönliche Kontakte bestehen, werden dabei in die Gestaltung eingebunden. Das Friedensgebet schließt dabei bewusst an die Bildung einer Lichterkette quer durch die Speyerer Innenstadt an, zu der ab 18 Uhr das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage Speyer aufruft.

Text: Bistum Speyer

Ein Lichtblick ... große Spende des Chores der Domgemeinde an das „Café der Begegnung“

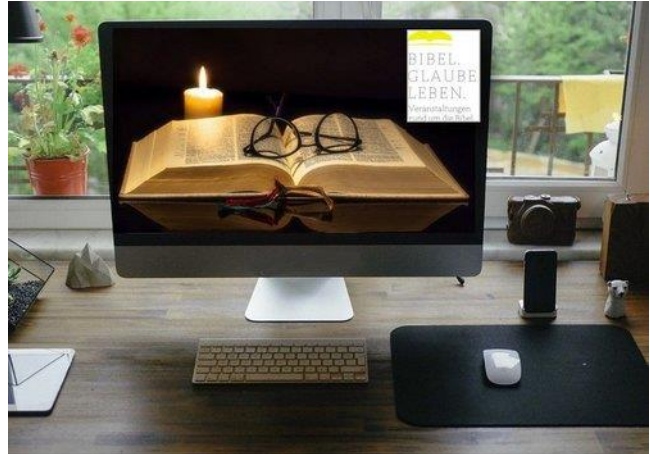
Der Chor der Domgemeinde hat aus Anlass seines Jubiläums dem „Café der Begegnung“ für ukrainische Flüchtlinge 550 Euro gespendet. Dafür ein großes Dankeschön! Das Geld ist zum Teil für unsere Spielecke, die sich außerordentlich großer Beliebtheit erfreut, verwendet worden ebenso auch für den Kauf von Bastelmaterialien.

Dr. Markus Lamm

„DEM WORT AUF DER SPUR“ - Unter diesem Motto laden wir Sie ein, sich in der Fastenzeit mit der Bibel und mit anderen Menschen auf einen geistlichen Weg zu begeben.

Die **alttestamentlichen Texte der Sonntage** bilden den Leitfaden für diesen Vorbereitungsweg auf Ostern zu. Sie nehmen uns mit auf eine Reise durch Erfahrungen von Tod und Leben.

Das Bibelleseprojekt „Dem Wort auf der Spur“ knüpft dabei an eine bewährte Form an, Bibeltexte geistlich zu lesen: an die im klösterlichen Umfeld entwickelte „Lectio Divina“. Diese Form des Bibellesens geht davon aus, dass das aufmerksame, wiederholende, meditierende, betende und nachsinnende Lesen der Schrift ein Weg zu Gott ist.



Es ist eine einfache Form und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Einzig Ihre Offenheit und Bereitschaft, sich mit anderen über den Text auszutauschen. Herzliche Einladung besonders auch an die Lektorinnen und Lektoren, die diese Texte in der Fastenzeit verkünden werden.

Die Treffen finden online statt, einen Zugang erhalten Sie nach Anmeldung über sigrid.sandmeier@bistum-speyer.de

Das erste Treffen ist am Donnerstag, 23.02.2023 um 19:30 Uhr, die weiteren Treffen jeweils dienstags.

Engagierte mit Hund und Herz gesucht - Malteser starten neuen Hundebesuchsdienst. Infoabend für neue Ehrenamtliche am 23. Februar

Sich gemeinsam mit dem eigenen Hund für andere stark machen, Glücksmomente schenken, neue Menschen kennen lernen – ein Ehrenamt im neuen Hundebesuchsdienst der Malteser macht es möglich.

Wie die ehrenamtliche Aufgabe konkret aussieht, welche Voraussetzungen notwendig sind und mit welchen Schulungen neue Ehrenamtliche gemeinsam mit ihrem Hund im Vorfeld unterstützt werden, erklären die Malteser gemeinsam mit dem Hundeverhaltenstherapeut Martin Grandt von der Hundeschule „Dein Hund und Du“ an einem Infoabend. Dieser findet **am 23. Februar um 18 Uhr in der Malteser Diözesangeschäftsstelle (Alter Postweg 1)** statt. Um eine **Anmeldung im Vorfeld** wird gebeten.



„Im Kern geht es darum, Senioren, die zu Hause leben und nur noch wenige Kontakte haben, zu besuchen oder gemeinsame Spaziergänge zu unternehmen“, erklärt Bianca Knerr-Müller von den Maltesern. „Wir bereiten die neuen Ehrenamtlichen und ihre Hunde ausführlich auf ihre neue Aufgabe vor und stehen immer als Ansprechpartner zur Verfügung“, so Knerr-Müller. Die Schulungen für Frauchen, Herrchen und Hund finden an mehreren Samstagen von März bis Mai statt.

Der Hundebesuchsdienst wird bereits an mehreren Malteser-Standorten in der Pfalz und im Saarland mit großem Erfolg angeboten. Nun startet das beliebte Angebot auch in Speyer.

Kontakt und Anmeldung:

Malteser Hilfsdienst Speyer

Bianca Knerr-Müller

Referat Soziales Ehrenamt

Tel. 0171/7671129

Mail: Bianca.Knerr-Mueller@malteser.org

Foto: Wer Lust hat, sich gemeinsam mit dem eigenen Hund für andere zu engagieren, kann sich am 23. Februar über den neuen Malteser Hundebesuchsdienst informieren. (Quelle: Malteser)